

Essenz: Liebliche Kinder, seid nach innen gekehrt, d.h. bleibt still. Haltet euren Mund still. Führt alle Aufgaben friedlich aus. Verbreitet nie Unfrieden.

Frage: Wer ist der größte Feind von euch Kindern, der euch so hat verarmen lassen?

Antwort: Ärger. Man sagt: „Wenn Ärger vorhanden ist, dann trocknet sogar ein Krug mit Wasser aus.“ Der einst mit Diamanten und Juwelen gefüllte Krug Bharats ist nun aufgrund dieses bösen Geistes leer geworden. Es ist dieser böse Geist, der euch hat verarmen lassen. Ein zorniger Mensch wird hitzig und er macht auch andere hitzig. Seid daher nach innen gekehrt und entfernt diesen bösen Geist.

Om Shanti. Der Vater erklärt den Kindern: Liebliche Kinder, seid nach innen gekehrt! Nach innen gekehrt zu sein, das bedeutet, nichts zu sagen. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Der Vater sitzt hier und gibt euch Kindern diese Lehren. Es ist nicht nötig, hierzu irgendetwas zu sagen. Euch wird einfach eine Erklärung vermittelt, wie ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen leben könnt. Das ist Manmanabhav. Erinnert euch an Mich! Dies ist der erste und wichtigste Punkt. Ihr Kinder dürft zu Hause nicht ärgerlich werden. Zorn lässt sogar einen Wasserkrug austrocknen! Bleibt daher friedlich, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen lebt. Esst euer Essen und geht in euer Büro oder an euren Arbeitsplatz. Es ist gut, auch dort in Stille zu bleiben. Alle sagen, dass sie sich Frieden wünschen. Es wurde euch Kindern erklärt, dass der Vater der Ozean des Friedens ist. Der Vater weist euch an: Erinnert euch an Mich. Es ist nicht nötig, irgendetwas zu sagen. Bleibt einfach nach innen gekehrt. Erledigt auch eure Arbeit im Büro, aber ihr braucht nicht viel zu reden. Werdet vollkommen lieblich! Fügt niemandem Leid zu! Zu streiten usw., das bedeutet ärgerlich/wütend zu werden. Euer größter Feind ist die sinnliche Begierde und an zweiter Stelle steht der Ärger. Durch ihn fügt man sich gegenseitig Leid zu. Streit findet aufgrund von Ärger statt. Ihr Kinder versteht, dass es im Goldenen Zeitalter keinen Streit gab. Wut/Ärger ist ein Zeichen dafür, wie Ravan zu sein. Wer Zorn in sich trägt, wird als jemand bezeichnet, der zur gottlosen Gemeinschaft gehört. Ein böser Geist tritt in ihn ein. Es ist nicht nötig, ihnen irgendetwas zu sagen, da jene Menschen kein Wissen besitzen. Sie werden weiterhin zornig sein. Wenn ihr einem wütenden Menschen gegenüber in Wut geratet, dann findet ein Streit statt. Der Vater erklärt: Das ist ein sehr harter/unerbittlicher böser Geist; es gilt, ihn taktvoll zu verjagen. Erlaubt bitteren Worten nicht, aus eurem Munde zu kommen. Sie verursachen sehr viel Schaden. Auch der Umbruch findet aufgrund von Zorn statt. Wenn in einem Heim Zorn herrscht, dann gibt es eine Menge Unfrieden. Wenn ihr zornig werdet, dann diffamiert ihr den Namen des Vaters. Verjagt diese bösen Geister! Wenn ihr sie einmal verjagt, werden sie einen halben Kreislauf lang nicht mehr existieren. Diese 5 Laster sind jetzt in voller Stärke vorhanden. In dieser Zeit, in der die Laster ihre volle Stärke besitzen, kommt der Vater. Diese Augen sind sehr verdorben. Auch der Mund ist verdorben. Die Menschen regen sich auf, wenn sie laut sprechen und sie erregen auch ihr Zuhause dadurch. Sinnliche Begierde und Zorn sind eure beiden größten Feinde. Wer Zorn in sich trägt, kann nicht in Erinnerung bleiben. Wer in Erinnerung bleibt, wird immer friedlich bleiben. Fragt euer Herz: Habe ich einen bösen Geist in mir? Es gibt auch den bösen Geist der Anhänglichkeit und den bösen Geist der Gier gibt es auch. Der böse Geist der Gier ist auch nicht geringer. Das alles sind böse Geister, da sie zu Ravans Armee gehören. Der Vater lehrt euch Kinder die Pilgerreise der Erinnerung. Viele geraten hierbei jedoch sehr in Verwirrung. Sie verstehen es nicht, da sie sehr viel Anbetung verrichtet haben. Der Weg der Anbetung ist Körperbewusstsein. Einen halben Kreislauf lang gab es Körperbewusstsein. Da ihr extrovertiert wart, wart ihr nicht imstande, euch selbst als Seelen zu betrachten. Der Vater betont dies ausdrücklich: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater! Sie wissen jedoch nicht, wie sie dies tun sollen. Sie akzeptieren alle anderen Dinge und dennoch fragen sie: Wie können wir in Erinnerung sein? Wir können gar nichts sehen! Es wird ihnen erklärt: Betrachtet ihr euch als Seelen? Ihr wisst auch, dass dieser Eine unser unbegrenzter Vater ist. Ihr braucht nicht: „Shiva, Shiva“ mit eurem Munde auszusprechen. Innerlich wisst ihr, dass ihr Seelen seid. Menschen bitten um Frieden. Nur Gott ist der Ozean des Friedens. Er wird sicherlich derjenige sein, der die Erbschaft vermachet. Der Vater erklärt nun: Erinnert euch an Mich und ihr werdet friedlich und werdet von den Vergehen unzähliger Leben loskommen. Es gibt sonst nichts. Es gibt kein riesiges ovales Abbild. Seelen sind winzig klein und auch der Vater ist winzig klein. Alle erinnern sich an Ihn und sagen: „Oh Bhagwan! Oh Gott!“ Wer sagt das? Das sagen die Seelen. Die Seelen erinnern sich an ihren Vater. Daher sagt der Vater zu den Kindern: Manmanabhav! Lieblichste Kinder, bleibt nach innen gekehrt. Alles, was ihr seht, wird zerstört werden und die Seelen werden im Frieden leben. Die Seelen müssen ins Land des Friedens zurückkehren. Die Seelen können nicht ins Land des Friedens zurückkehren, wenn sie noch nicht

rein geworden sind. Selbst die Weisen und Heiligen fragen, wie sie Frieden erlangen können. Der Vater zeigt euch eine leichte Methode. Es gibt jedoch viele unter euch Kindern, die nicht imstande sind, friedvoll zu bleiben. Baba weiß, dass einige von euch, die zu Hause wohnen, überhaupt nicht friedlich bleiben. Sie gehen eine Zeitlang ins Center, und dennoch bleiben sie im Innern nicht friedlich und erinnern sich auch nicht an den Vater. Sie erschaffen tagsüber weiterhin Chaos zu Hause. Deshalb sind sie, selbst wenn sie ins Center gehen, nicht in der Lage friedlich zu bleiben. Wenn jemand den Körper eines anderen liebt, kann sein Geist nie Frieden erfahren. Ihr erinnert euch dann nur an denjenigen, das ist alles. Der Vater erklärt: Die Menschen haben fünf böse Geister in sich. Man sagt: „Ein böser Geist ist in ihn eingetreten.“ Diese bösen Geister haben euch so verarmen lassen. Es wird meist höchstens ein böser Geist sein, der zu einer bestimmten Zeit in jemanden eintreten kann. Der Vater sagt: Diese 5 bösen Geister sind in jedem Einzelnen vorhanden. Die Menschen rufen nach Gott, um diese bösen Geister loszuwerden. Sie sagen: „Baba, komm und gib uns Frieden! Zeig uns den Weg, wie diese bösen Geister verjagt werden können.“ Diese bösen Geister sind in jedem vorhanden. Dies ist das Königreich Ravans. Die größten bösen Geister sind sinnliche Begierde und Zorn/Wut. Der Vater kommt und verjagt diese bösen Geister. Daher solltet ihr Ihm dafür eine Rückgabe geben. Jene Menschen verjagen die bösen Geister, aber sie erhalten nichts dafür. Ihr Kinder wisst, dass der Vater kommt, um diese bösen Geister aus der gesamten Welt zu verjagen. Auf der ganzen Welt trägt jetzt jeder Einzelne diese bösen Geister in sich. Die Gottheiten tragen keine bösen Geister in sich. Sie haben diese bösen Geister des Körperbewusstseins nicht – keine sinnliche Begierde, keinen Zorn, keine Gier und keine Anhänglichkeit. Überhaupt nichts davon. Der böse Geist der Gier ist auch nichts Geringes: „Ich möchte Eier essen! Ich möchte dieses und jenes essen!“ Viele haben diesen bösen Geist in sich. Im Herzen versteht ihr, ob ihr den bösen Geist der sinnlichen Begierde oder den bösen Geist des Zorns in euch tragt. Der Vater muss sich daher so sehr den Kopf zerbrechen, um diese bösen Geister zu entfernen. Da ihr ins Körperbewusstsein geratet, habt ihr den Wunsch, jemanden zu umarmen. Dann wird euer ganzes Einkommen zerstört. Dasselbe geschieht mit jenen, die Zorn in sich haben. Ein Vater wird ärgerlich und schlägt seinen Sohn oder der Sohn schlägt seinen Vater oder die Ehefrau tötet ihren Ehemann. Geht hin und seht, welche Art von Fällen sie im Gefängnis haben. Seht euch an, wie der Zustand Bharats geworden ist, seit diese bösen Geister gekommen sind. Der riesige Krug Bharats, der vollkommen mit Gold und Diamanten angefüllt war, ist nun vollkommen leer geworden. Man sagt, dass wegen des Zorns sogar ein Wasserkrug austrockne. Bharat hat auch denselben Zustand erreicht. Auch das weiß niemand. Nur der Vater kommt und entfernt diese bösen Geister, die kein Mensch entfernen kann. Diese fünf bösen Geister sind sehr kraftvoll. Es hat sie einen halben Kreislauf lang gegeben. Unglaublich! Obwohl einige (Menschen) rein bleiben, werden sie dennoch durch das Laster geboren. Es ist immer noch ein Laster. Die fünf bösen Geister haben Bharat vollkommen verarmen lassen. Seht euch nun an, wie das Schauspiel gemacht ist! Der Vater sitzt hier und erklärt es. Bharat ist so arm geworden, dass es im Ausland Schulden machen muss. Der Vater erklärt die Angelegenheiten Bharats. Ihr Kinder erhaltet durch dieses Studium so viel Reichtum. Dies ist eine unvergängliche Ausbildung, die vom unvergänglichen Vater gelehrt wird. Auf dem Weg der Anbetung gibt es so viel Beiwerk. Baba hat ab einem sehr frühen Alter die Gita studiert und er hat früher auch Narayan angebetet. Er hat jedoch überhaupt nichts verstanden. Er hat noch nicht einmal verstanden, dass er eine Seele ist und jener Eine unser Vater ist. Deshalb fragt ihr, wie ihr in Erinnerung sein könnt. Ah! Aber ihr habt euch doch auf dem Weg der Anbetung an Ihn erinnert und gesagt: „Oh Gott! Komm und befreie uns! Führe uns!“ Es ist Führung nötig, um Befreiung sowie ein Leben in Befreiung zu erlangen. Der Vater inspiriert euch, Abneigung gegen diese alte Welt zu haben. Derzeit sind alle Seelen unansehnlich geworden, wie also könnten sie einen schönen Körper erhalten? Wie weiß die Haut auch sein mag, die Seele ist dennoch unansehnlich. Wer helle Haut und einen schönen Körper hat, hat seine eigene Begeisterung. Die Menschen wissen noch nicht einmal, auf welche Weise die Seele schön wird. Deshalb werden sie als Atheisten bezeichnet. Wer seinen Vater, den Schöpfer, oder dessen Schöpfung nicht kennt, wird als Atheist bezeichnet. Wer Ihn kennt, wird Theist genannt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern alles ganz klar. Jeder von euch sollte sein Herz fragen: In welchem Umfang habe ich Sauberkeit in mir? In welchem Umfang betrachte ich mich als Seele und wie sehr erinnere ich mich an den Vater? Erlangt durch die Kraft der Erinnerung Sieg über Ravan. Es geht dabei nicht um körperliche Kraft. Derzeit ist Amerika am kraftvollsten, da es sehr viel Wohlstand, Vermögen, Rüstung usw. besitzt. Letzteres stellt eine physische Kraft dar, um alle zu töten. Sie wollen siegen und behalten das im Sinn. Ihr besitzt spirituelle Kraft, durch die ihr den Sieg über Ravan erlangt und durch die ihr zu den Herrn der Welt werdet. Einen halben Kreislauf lang kann euch niemand besiegen oder euch euer Königreich entwenden. Niemand sonst erhält diese Erbschaft vom Vater. Denkt einmal einen Augenblick über das nach, was ihr sein werdet. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater und dreht auch das Rad

der Selbsterkenntnis. Die Menschen denken, Vishnu habe früher mit dem Diskus der Selbsterkenntnis den anderen die Köpfe abgeschlagen. Es geht dabei jedoch nicht um Gewalt. Der Vater sagt euch lieblichsten Kindern daher: Liebliche Kinder, seht nur, was ihr früher wart und seht euch euren jetzigen Zustand an! Wie viel Anbetung ihr auch verrichtet haben mögt, ihr wart nicht in der Lage, die bösen Geister zu entfernen. Seid nun nach innen gekehrt und seht, ob es irgendeinen bösen Geist in euch gibt. Wenn euer Herz an jemandem hängt oder ihr jemanden umarmt, dann versteht, dass alles bisher Verdiente verloren ist. Baba möchte noch nicht einmal in das Gesicht einer solchen Person schauen. Es ist so, als ob sie zu Unberührbaren würden, sie sind nicht sauber. Sie haben Gewissensbisse und spüren, dass sie sicherlich wie Unberührbare geworden sind. Der Vater sagt: Vergesst alles, auch euren Körper und betrachtet euch als Seelen. Nur wenn ihr diese Stufe aufrechterhaltet, könnt ihr Gottheiten werden. Daher sollte es keinen bösen Geist in euch geben. Baba rät euch immer wieder, euch zu überprüfen. Viele haben Zorn in sich; sie können es nicht aushalten, ohne jemanden zu beschimpfen. Dann findet ein Streit statt. Ärger ist etwas sehr Schlechtes. Verjagt diese bösen Geister und werdet absolut klar. Erinnert euch noch nicht einmal an euren eigenen Körper. Nur dann werdet ihr einen hohen Status beanspruchen. Deshalb erinnert man sich nur an 8 Juwelen. Ihr erhaltet die Wissensjuwelen, um zum Juwel zu werden. Die Menschen sagen, dass es 330 Millionen Gottheiten gegeben habe, aber von ihnen haben nur 8 mit Auszeichnung bestanden. Sie sind diejenigen, die einen Preis erhalten. Das ist so wie der Erhalt eines Stipendiums. Ihr versteht, dass das Ziel sehr hoch ist. Einige fallen beim Voranschreiten und ein böser Geist tritt in sie ein. Dort gibt es keine Laster. Das Schauspiel des gesamten Kreislaufs sollte sich im Bewusstsein von euch Kindern drehen. Ihr wisst, wie viele Jahre, Monate, Stunden, Minuten und Sekunden es in 5.000 Jahren gibt. Wenn jemand möchte, kann er das ausrechnen. Dann schreibt ihr auf das Bild des Baumes, dass es so viele Jahre, Monate, Tage, Stunden und Sekunden in einem Kreislauf gibt. Die Menschen werden sagen, dass das von euch Gesagte absolut akkurat sei. Wenn Baba euch etwas von dem Konto der 84 Leben erzählt, warum sollte Er euch dann nichts über die Dauer des Kreislaufs sagen? Der Hauptaspekt, der den Kindern vermittelt wurde, lautet: Egal wie, verjagt diese bösen Geister! Diese bösen Geister haben jegliche Wahrheit zerstört. Diese bösen Geister sind zweifellos in jedem einzelnen Menschen vorhanden. Sie werden durch Unreinheit geboren. Dort gibt es keine Unreinheit, es gibt keinen Ravan. Es versteht auch niemand, wer Ravan ist. Ihr besiegt Ravan, so dass es Ravan nicht mehr länger geben wird. Bemüht euch jetzt! Der Vater ist gekommen, daher werdet ihr doch bestimmt eine Erbschaft von Ihm erhalten! Ihr könnt nicht ausrechnen, wie oft ihr Gottheiten geworden seid und wie oft ihr die Gottlosen geworden seid. Ihr seid es unzählige Male geworden. Achcha, Kinder, bleibt in Stille und dann werdet ihr niemals zornig werden. Ihr solltet die vom Vater vermittelten Lehren in die Praxis umsetzen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

- 1.) Fragt euch: Gibt es irgendwelche bösen Geister in mir? Werden meine Augen verdorben? Habe ich die Angewohnheit, zu laut zu sprechen und Unfrieden zu verbreiten? Quält mich das Laster der Anhänglichkeit oder der Gier?
- 2.) Hängt euer Herz nicht an körperliche Wesen. Vergesst alles, auch euren eigenen Körper, und füllt euch selbst mit spiritueller Kraft, indem ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Verjagt einmal die bösen Geister und werdet dadurch einen halben Kreislauf lang von ihnen frei.

Segen: Möget ihr mutige Seelen sein, die aus ihrem schwachen Zustand herauskommen und stark werden und das Unmögliche möglich machen.

„Wenn Kinder mutig sind, hilft der Vater.“ Wenn ihr den ersten entschlossenen mutigen Gedanken habt, ganz bestimmt auf Grundlage dieses Segens rein zu werden, dann hilft der Vater euch multimillionenfach, da ihr Seelen ursprünglich und ewig rein seid; ihr seid unzählige Male rein geworden und werdet es auch weiterhin werden. Mit dem Bewusstsein, es bereits unzählige Male erreicht zu haben, wurdet ihr kraftvoll. Von schwach seid ihr so stark geworden, dass ihr andere herausfordert, indem ihr sagt, dass ihr es ganz bestimmt dadurch zeigen werdet, dass ihr die Welt reinigt. Was die Menschen als schwer erachten, betrachtet ihr als ganz leicht.

Slogan: Einen entschlossenen Gedanken zu haben, bedeutet ein Versprechen abzugeben und echte Anbeter brechen niemals ihre Schwüre.

*** Om Shanti ***